

Prämiertes Projekt:

Textilservice **Brolli** GesmbH

Rein in den Tag-nachhaltig und umweltschonend für die Steiermark

UNTERNEHMENSPROFIL

Der Familienbetrieb wurde 1922 gegründet und wird nun in der 3. Generation von Herrn Helmut Brolli jun. geführt. Brolli bietet als textiler Vollversorger für die Bereiche Hotel & Gastronomie, Industrie & Gewerbe sowie das gesamte Gesundheitswesen einen rundum Service an, welcher auf Professionalität, jahrelanger Erfahrung und bester Kundenzufriedenheit beruht. Das Unternehmen bearbeitet an seinen zwei Standorten in Graz täglich ca. 70 Tonnen Wäsche und 30.000 Bekleidungsstücke. Ein wichtiger Punkt für das Unternehmen ist außerdem die Wertschöpfung im eigenen Land, sowie ein nachhaltiges Wirtschaften. Letzteres unterstreicht Brolli mit der Zertifizierung als erstes steirisches Unternehmen nach ISO 14001 und EN 16001, die im Jahr 2011 zu den schon bestehenden Zertifikaten ISO 9001 und ISO 13485 hinzugekommen sind.

ERGEBNISSE

■ Energieeinsparung	3.030.000 kWh/a
■ Realisierung	2011

AUSGANGSSITUATION

Es wurde versucht in den Jahren 2008 und 2009 durch Optimierungsmaßnahmen und Umbauten an den Maschinen eine Verbesserung zu erreichen, allerdings wurden die erwarteten Kennzahlen nicht bestätigt. Aus diesem Grund wurde der „Urzustand“ wieder hergestellt und das System neu aufgebaut. Ein Hauptaugenmerk wurde auf die Erfassung und Verwaltung von Daten gelegt, die es der technischen Leitung erlauben, Trends früh genug zu erkennen, um regulierend eingreifen zu können. So konnte am Standort Kalvariengürtel der Stromverbrauch durch Tausch und zusätzlichen Einbau von Regelventilen, sowie ein eigenes Wassermanagementsystem für den hauseigenen Brunnen, gesenkt und die Energieoutputs verbessert werden. Weiters wurden Druckverluste minimiert und ein softwareunterstütztes Pumpenmanagementsystem integriert, um den Wasserverbrauch und somit auch den Energieaufwand zu verringern.

Der Gesamtenergieverbrauch 2010 vor Einführung der Maßnahmen lag bei 23,723 GWh Gas und 2,36 GWh Strom.



MASSNAHMEN

An beiden Standorten wurden die Dampfsysteme mittels Wärmetauscher optimiert. Die gewonnene Wärme wird für die Heißwasserheizung und das Vorheizen des Speisewasserbehälters verwendet, wo durch eine verbesserte Vorwärmeregelung (Dampf) die WRG optimal genützt werden kann. Die Einsparung durch diese Maßnahme liegt bei rund 160 kW pro Stunde.

Im Bereich Wassermanagement wurden Druckverluste minimiert und ein Regelungsverfahren für Pumpen entwickelt, welches den Wasserhaushalt optimiert. Am Kalvariengürtel konnten mit dieser Maßnahme 5 % an Wasser eingespart werden, am Standort Wiener Straße sogar 25 %! Dadurch ergibt sich ebenso eine enorme Einsparung an Strom.

Es wurde eine Kompensationsanlage für die Hauptenergieversorgung installiert, die eine Störsicherheit für die gesamte Anlage bietet und auf eine längere Haltbarkeit bei geringerer Stehzeit der Maschinen abzielt. Durch den Betrieb der Maschinen mit einem vorgegebenen Soll-Wert, der von der Kompensationsanlage gehalten wird, minimiert man den Energieaufwand sowie den zusätzlichen Energieverbrauch, den man bei Stillstand oder Wartung der Maschinen benötigen würde.

Energieträger	Gas, Strom
Energieeinsparung in kWh/a durch Umsetzung der Maßnahme:	3.030.000
Energieeinsparung in % des Gesamtenergieverbrauchs	12,0



Das Unternehmen Brolli hat sich auch dem Leitsatz „Die richtigen Dinge richtig tun!“ verschrieben und ist bemüht, Daten und Messwerte aufzuzeichnen und zu analysieren. Durch diese Erhebung kam es zu vielen Rückbauten an den Maschinen, um das vorhandene Potenzial neu zu erfassen und es optimal nutzen zu können. Ein wichtiger Punkt ist, Energieoptimierung und Umweltschonung im Unternehmen als großes Ganzes zu sehen und daher steht die Gesamtprozessoptimierung bei Brolli im Vordergrund. Diese Devise gilt darüber hinaus für alle richtungweisenden Investitionsentscheidungen, die das Unternehmen trifft und getroffen hat. Brolli versucht mit innovativen und nachhaltigen Lösungen Problemen gegenüber zu treten und das schon seit vielen Jahren. Das Ziel ist es, keine Energie-, oder Wärmerückgewinnung mehr zu benötigen, da der Prozess soweit optimiert wurde, dass im Vorfeld schon die richtige Menge an Energie zugeführt wird.

Eine weitere Energie- und Umweltmaßnahme war die Umstellung des gesamten Fuhrparks im November 2010 auf Biodiesel. Diese Umstellung brachte in einem Beobachtungszeitraum von einem halben Jahr eine CO₂-Emissionsreduktion von 167 Tonnen CO₂eq, was die Bemühungen der Textilservice Brolli GesmbH im Sinne der Umwelt weiter unterstreicht.

BERATUNG UND BETREUUNG:
 KEC-Kanzian Engineering & Consulting GmbH
 DI Dr. Rudolf Kanzian
 Pazmanitengasse 19/20, 1020 Wien, +43 (0)1 / 218 0383
 office@kec.at, www.kec.at

KONTAKT:
 Textilservice Brolli GesmbH
 DI(FH) Erich Hering
 Kalvariengürtel 32-34, 8020 Graz, + 43 (0) 316 / 68 11 92
 erich.hering@brolli.com, www.brolli.com